



## Allgemeines zur Nutzung der schulischen Computer am bwv.

- Innerhalb der Computerräume ist den Anweisungen der aufsichtsführenden Personen Folge zu leisten.
- Das Essen und Trinken ist in den Computerräumen generell untersagt.
- Die Bedienung der Hard- und Software hat wie im Unterricht erlernt zu erfolgen.
- Versuche, die Arbeitseinschränkungen, die durch die Schuloberfläche vorgegeben sind, zu umgehen, werden als Manipulation der Anlagen gewertet und sind strengstens untersagt.
- Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich untersagt.
- Daten, die während der Nutzung einer Arbeitsstation entstehen, sollen im persönlichen Arbeitsbereich des Schülers im Netzwerk abgelegt werden.
- Die Verwendung von eigenen Datenträgern jedweder Art ist grundsätzlich untersagt. In Ausnahmefällen kann der verantwortliche Fachlehrer die Nutzung von Speichersticks gestatten.
- Das Benutzen der Drucker bedarf der Genehmigung durch die aufsichtsführende Person.
- Beim Auftreten von Funktionsstörungen ist sofort eine aufsichtsführende Person zu verständigen.
- Für mutwillig oder fahrlässig entstandene Schäden ist der Verursacher verantwortlich. Das „Besmieren“ der Geräte mit Kugelschreibern oder anderen Schreibwerkzeugen sowie die Manipulation an Tastaturen und Mäusen wird als mutwillige Beschädigung aufgefasst, die entsprechende Schadenersatzansprüche nach sich zieht.
- Nach Beendigung der Nutzung muss der Raum ordnungsgemäß verlassen werden. Dabei ist jeder Nutzer für seinen Arbeitsplatz verantwortlich (PC ordnungsgemäß abmelden bzw. gegebenenfalls herunterfahren, Arbeitsplatz aufräumen, Stuhl ordentlich an den Tisch stellen).
- Alle auf den Arbeitsstationen und im Netzwerk befindlichen Daten (einschließlich persönlicher Daten) unterliegen dem Zugriff der EDV-Betreuer.
- Die auf den Arbeitsstationen und im Netzwerk zur Verfügung stehende Software ist Eigentum des Herstellers.
- Das Berufskolleg Wirtschaft + Verwaltung Remscheid ist berechtigt, diese Software für Ausbildungszwecke zu nutzen. Eine Nutzung für gewerbliche Zwecke sowie eine Vervielfältigung oder Veräußerung ist nicht gestattet.
- Das Anmelden im Netzwerk (einloggen) ist nur unter dem eigenen Benutzernamen und mit eigenem Passwort gestattet. Jeder Nutzer ist für alle Aktivitäten, die unter seiner Identität (Anmeldename) ablaufen, voll verantwortlich und trägt ggf. die rechtlichen Konsequenzen.
- Das Ausspähen und Weitergeben von Passwörtern sind nicht gestattet. Im Interesse eines wirksamen Schutzes sollten die Passwörter sinnvoll gewählt und öfter gewechselt werden.
- Wird einer Aufforderung zum Wechsel des Passwortes nicht Folge geleistet, besteht die Gefahr des Entzuges der Nutzungsberechtigung für das Netzwerk.
- Es ist nicht gestattet, Mailadressen der Schule für private Zwecke zu nutzen, bzw. sich Mailadressen zuzulegen, die den Eindruck erwecken, dass es sich um Adressen des Berufskollegs Wirtschaft und Verwaltung handele!
- Die Kommunikationsmöglichkeiten, die die Lernplattformen „Moodle“ oder „Microsoft Teams“ bietet, dürfen nur zu unterrichtlichen bzw. schulischen Zwecken genutzt werden.



## Nutzung der Datenkommunikationsmöglichkeiten im INTERNET und im INTRANET am bwv.

- **Netiquette**

Die Netiquette (von "Net-Etikette") enthält die Grundregeln zum Umgang mit anderen Netzteilnehmern. Sie verbietet unter anderem persönliche Beleidigung und grobe Verletzung religiöser, weltanschaulicher oder auch ethischer Empfindungen anderer Netzteilnehmer, kommerzielle oder politische Werbung, rassistische und faschistische Äußerungen, Aufforderungen zu Gewalttaten und kriminellen Delikten. Die Netiquette ist bei jeder Form von Kommunikation von dem Nutzer einzuhalten.
- **Nutzung von Informationen aus dem Internet**
  - Die bereitgestellten Informationen können bedingt durch die Art und Weise der Verbreitung keiner hausinternen Selektion unterworfen werden. Sie entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technisch, nicht inhaltlich, bedingte Vorgänge verbreitet. Sollte sich irgendjemand durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss er diesen Sachverhalt mit dem Urheber der Information klären. Das Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Remscheid ist in keiner Weise für den Inhalt der über ihren Internet-Zugang bereitgestellten Informationen verantwortlich.
  - Den Nutzern ist bekannt, dass die Schule durch die EDV-Betreuer ihrer Aufsichtspflicht gegenüber minderjährigen Schüler/-innen durch regelmäßige Stichprobenkontrollen des Datenverkehrs nachkommt. Dazu ist die Schule berechtigt den Datenverkehr in Protokolldateien zu speichern, aus denen Datum und Art der Nutzung und der/die Nutzer(in) festzustellen ist.
  - Mit der Einverständniserklärung der Benutzerordnung erklärt der Nutzer, dass er in der Bundesrepublik für sie illegale Informationen weder laden noch weiterverbreiten wird. Dies gilt insbesondere für Seiten mit gewaltverherrlichendem, pornographischem oder nationalsozialistischem Inhalt.
- **Datenschutz**
  - Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Die Bereitstellung jedweder Information im Internet auf jedwede Art und Weise kommt damit einer Veröffentlichung gleich. Es besteht daher kein Rechtsanspruch gegenüber dem Berufskolleg Wirtschaft + Verwaltung Remscheid auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.
  - Die EDV-Betreuer behalten sich das Recht vor, die technischen Daten der Netzkommunikation einzusehen.
  - Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen gegenüber dem Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Remscheid besteht nicht.
- **Verbotene Nutzung**
  - Jeder Benutzer verpflichtet sich, keine Software, Dateien, Informationen, Kommunikationen oder andere Inhalte im Netz beizutragen (hochzuladen), zu senden oder anderweitig zu veröffentlichen bzw. im Netz zu suchen, die die folgenden Bedingungen erfüllen:
    - ❖ Verletzung oder Beeinträchtigung der Rechte Dritter;
    - ❖ Material, das nach den Umständen und der Einschätzung der Systembetreuung nach bestem Wissen und Gewissen geeignet ist, vom gewünschten Empfänger oder Ziel als diffamierend, täuschend, missverständlich, beleidigend, lästerlich, widerlich, anstößig oder unangemessen interpretiert zu werden;
    - ❖ Bedrohung oder Verunsicherung Dritter;
    - ❖ Beeinträchtigung der Leistung oder Verfügbarkeit unserer technischen Ressourcen;
    - ❖ Daten oder Komponenten mit Viren, Würmern, Trojanischen Pferden oder sonstigen schadensverursachenden Inhalten.



## **Zu widerhandlungen (Wichtige Information auch für die Erziehungsberechtigten!)**

- Nutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netzwerk kopieren, machen sich strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden.
- Zu widerhandlungen gegen diese Ordnung werden je nach Schweregrad der Zu widerhandlung disziplinarische Maßnahmen bis hin zur Strafanzeige nach sich ziehen.
- Fachlehrer und Systembetreuer sind berechtigt, User, die sich nicht an die Nutzerordnung halten von der Arbeit an den Rechner unmittelbar auszuschließen.
- Reparatur- oder/und Instandsetzungskosten, die sich aufgrund von mutwilliger Manipulation oder Beschädigung von Soft- und Hardware ergeben, tragen in vollem Umfang der verursachende Schüler bzw. seine Erziehungsberechtigten. Darüber hinaus erfolgt die sofortige Sperrung des Accounts des Benutzers, der damit von der praktischen Arbeit am Computer ausgeschlossen ist.
- Insbesondere ein Missbrauch des Internetzuganges wird neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für das Netzwerk und die Arbeitsstationen schwere disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen.